

12.08.2016

Der GBC-Insiderindikator & Insideraktie der Woche Kommentar KW 32

Unternehmen: MagForce AG^{*5a,6a,11}

ISIN: DE000A0HGQF5

Anlass der Studie: Insiderkäufe durch Vorstand

Analyst: Cosmin Filker

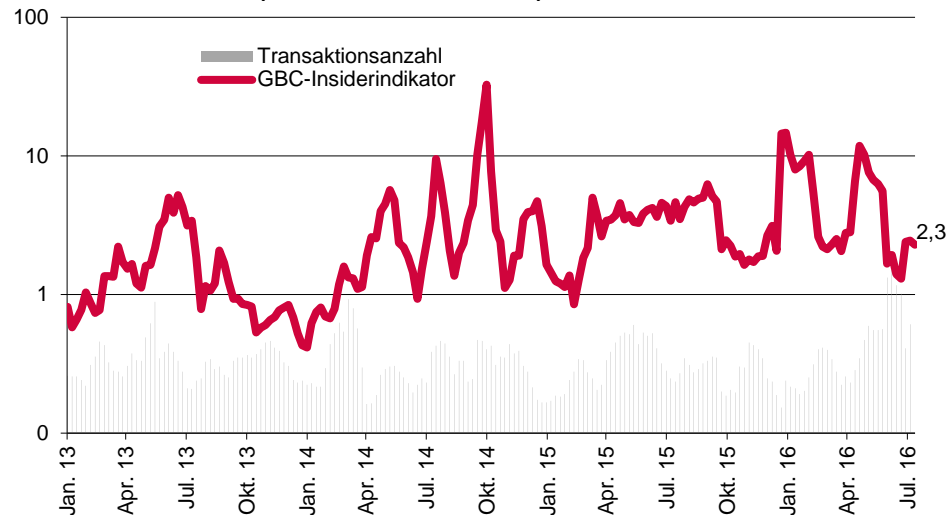
Kurs: 4,50 € (11.08.2016, XETRA-Schlusskurs)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5*

GBC-Insiderindikator steigt wieder auf 2,3 Punkte an, Deutsche Insider verkaufen weniger Aktien

Nachdem zwischenzeitlich die Anzahl der Verkaufstransaktionen der deutschen Manager und Organmitglieder angestiegen war, sind diese insbesondere in der vergangenen Woche auf einem Normalniveau zurückgekehrt. Bei einer vergleichsweise soliden Entwicklung bei den Kauftransaktionen bedeutet dies, dass der GBC-Insiderindikator auf 2,3 Punkte geklettert ist, nach dem Vorwochenwert von 1,4 Punkten. Die deutschen Insider liefern damit ein deutlich positiveres Signal hinsichtlich der künftigen Kapitalmarktentwicklung, zumal aufgrund der nun umfangreicheren Datenbasis eine höhere Aussagekraft vorliegt.

GBC-Insiderindikator (4-Wochen-Durchschnitt)



Quelle: insiderdaten.de; GBC AG

Insider-Aktie der Woche (KW 32): MagForce AG (WKN A0HGQF)

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Kurs in €	Volumen in €
08.08.2016	Dr. Ben J. Lipps	Vorstand	Kauf	4,50 €	49.499,56 €

Im Zuge der seit Juli 2016 in Kraft getretenen MAR (Marktmissbrauchsrichtlinie) sind nun auch Unternehmen des Freiverkehrs zur Veröffentlichung von Directors Dealings verpflichtet. Für unsere Insider-Aktie der Woche können wir damit auf einen erheblich größeren Datenbestand zurückgreifen und haben folglich die Möglichkeit auch Freiverkehrs-Unternehmen zu analysieren. Ein solches Freiverkehrsunternehmen ist die MagForce AG, für die nun erstmals eine Insidertransaktion gemeldet wurde. Es handelt sich dabei um eine Kauftransaktion des Vorstandsvorsitzenden Dr. Ben Lipps, der Aktien in Höhe von etwa 50.000 € erworben hat.

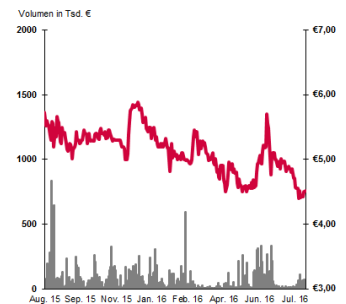
Die MagForce AG ist auf dem Gebiet der Nanomedizin mit dem Fokus auf der Krebstherapie tätig. Es verfügt über eine bereits fertigentwickelte und in Europa zugelassene neuartige Therapieform zur Behandlung bösartiger Gehirntumore, wobei grundsätzlich unterschiedliche solide Tumore adressiert werden können. Darüber hinaus strebt die MagForce AG die Produktzulassung zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA an. Hier wurde bereits der Antrag zur Durchführung einer klinischen Studie an die FDA eingereicht.

Im Rahmen der eigenentwickelten und neuartigen NanoTherm[®]-Technologie werden Eisenoxid-Partikel im Nano-Größenbereich in den soliden Tumor eingebracht. Aufgrund einer speziellen Beschichtung aggregieren diese Partikel in einem stabilen Depot und verbleiben im Tumor. Durch einen magnetischen Impuls werden die injizierten Partikel erhitzt, was eine direkte Zerstörung der Krebszellen zur Folge hat. Die MagForce AG hat neben der Entwicklung der NanoTherm[®]-Flüssigkeit auch den NanoActivator[®] zur Erzeugung des Magnetfeldes sowie die dazugehörige Therapiesimulationssoftware NanoPlan[®] entwickelt. Bei der Anwendung dieser in Europa zugelassenen Technologie wurden in den bisherigen Studien ein gutes Sicherheitsprofil und eine gute Wirksamkeit nachgewiesen. Zunächst soll NanoTherm[®] als Zusatztherapie eingesetzt werden, hat aber das Potenzial, eine Chemo- oder Strahlentherapie zu ersetzen.

Es besteht dabei ein hoher medizinischer Bedarf bei der Behandlung von Glioblastomen (bösartiger Gehirntumor) in Europa. EU-weit gibt es rund 20.000 Patienten, die an dieser aggressiven Tumorerkrankung leiden. Über die letzten 20 Jahre hinweg gibt es kaum Fortschritte bei der Glioblastom-Behandlung und die Überlebensrate ist nach wie vor sehr gering. Parallel dazu ist das Marktpotenzial für die Behandlung von Prostatakrebs, aufgrund der deutlich höheren Fallzahlen, erheblich größer. In den USA sind schätzungsweise rund 200.000 Menschen an Prostatakrebs erkrankt.

Die MagForce AG hat im vergangenen Geschäftsjahr 2015 mit der kommerziellen Behandlung von Glioblastom-Patienten begonnen. Diesbezüglich sind derzeit insgesamt sechs Kliniken in Deutschland mit einem NanoActivator[®]-Gerät ausgestattet, wobei vier dieser Kliniken die kommerzielle Behandlung von Patienten abdecken. Zur Steigerung der kommerziellen Behandlungen gilt es dabei noch wichtige Fragestellungen hinsichtlich der Kostenerstattung zu klären. Zusätzlich zu den Selbstzahlern sowie der Kostenerstattung durch Stiftungen ist es geplant, einen Erstattungsprozess in Deutschland und den weiteren Zielländern zu etablieren. Darüber hinaus führt die MagForce AG derzeit eine Post-Marketing-Studie unter Einbezug so genannter Key Opinion Leader durch. Durch die Einbindung der Meinungsführer aus dem Onkologiebereich sollen die Fachleute mit dem neuartigen Behandlungsansatz vertraut gemacht und damit die Bekanntheit der MagForce-Therapie gesteigert werden.

MagForce AG



Die weitere Installation von NanoTherm[®]-Geräten im europäischen Ausland soll dabei ebenfalls zum Anstieg der kommerziellen Behandlungen führen. Flankierend hierzu soll die Zulassung der MagForce-Therapie zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA vorangetrieben werden.

Der MagForce-Aktienkurs hat sich in den vergangenen Monaten tendenziell rückläufig entwickelt. Angesichts der hohen Potenziale für die bereits zugelassene neuartige MagForce-Technologie sehen wir den gemeldeten Aktienkauf des Vorstandsvorsitzenden Dr. Ben Lipps als einen günstigen Einstieg in einen Wert mit hohem Kurspotenzial.

In obiger Analyse ist folgender möglicher Interessenskonflikt gemäß Katalog gegeben: 5a,6a,11

*Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte finden Sie unter:
<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

Hinweis zum GBC Insiderindikator: Wissenschaftliche Untersuchungen und Studien für den deutschen Kapitalmarkt deuten darauf hin, dass Insidertransaktionen wichtige Informationen für den Kapitalmarkt übermitteln. So untermauern empirische Beobachtungen die Vermutung einer Indikatorwirkung von Directors' Dealings für die Geschäftsentwicklung des betreffenden Unternehmens. Zudem lassen sich solche Aktivitäten tendenziell auch als Indikator für die zukünftige Gesamtentwicklung heranziehen, da Informationsträgern von Unternehmen häufig ein antizyklisches Handeln bescheinigt wird.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,6a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- b) Es erfolgte im Nachgang des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers der Finanzanalyse
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Susanne Klebl, Email: klebl@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Finanzanalyst
Felix Gode, CFA, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), stellvertr. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de